

Arkeologi en Bersntol 2026

Haier aa kemmen organisiaart trèffen ver za kennen pesser de arkeologischn sitzn en inser Tol.

De eiven ver en kupfer “Acqua Fredda” zbischn Panait ont s Bersntol, sai’ a gònza rai va eiven as sai’ kemmen praucht en de zaitn van Bronzo (XIII-XI v.G.) ver za lòng zergea’ de mineraln as hom drinn gahòp s kupfer. S sai’ kemmen pfuntn òlta eiven ver en kupfer en Balkof aa. Der plòtz ist kemmen studiart en de leistn jarder ont s sai’ kemmen pfuntn bichtega kuntschòftn va òrbetn van kupfer van XIII johrhundert v.G.

Der Archeologischen sitz van Montesei va Zerz ist an plòtz bo as men hòt pfuntn vil plindern ont zoachn va de gschicht abia de fondamentn van a haus “retica” as ist van 400 jor vour en Gotterhear. As en sitz s hòt informativen tovlñ gamòcht van Dinst van Piacher, Arckivn ont Architetonischer Pahalter va de Autonome Provinz va Trea’t. En doi drai sitzn haier aa kemmen organisiaart trèffen ver za kennen sa pesser. Sechber zan earsten de Acqua Fredda. Bail en summer kemmen

organisiart bèrkn ver de lait, iberhaup ver familie. Ver za nemmen toal, mias men se u’mèln der to vour as n numer De bèrkn kemmen gamòcht pet za minderstn 5 toalnemmer. En vraita as kimmmp um viara ont a hòlbs nomitto, kimmmp organisiaart der trèff van “Il tesoro dei nani” pet de trötler van Liciano Gottardi.

An òndra iniziativa as ist zòmpuntn pet de austell “Šebesta en Bersntol, zbischn gschichtn ont birklechkait - Giuseppe Šebesta ont s Bersntol”. S sai’ de trèffen “Lesn ont gschichtn”. S kemmen organisiaart trèffen bo de lait vinnen se za liss tèckstn van entograf zòmm pet de musik. De lesn, tsbunnen abia normal gòng van austellring, gem en publikum de gschicht sait va de untersuach va Šebesta, en an klòffen zbischn bourt ont musik as runt schea’ ist ver a mol ausbende, en hèrz va oa’n van lender van tol. De doi iniziativa ist an vurm ver za kennen de òrbet van Šebesta turch de tèckstn as hòt er sèlber tschrim. De tèckstn kemmen galesn va de schauspialeren Beatrice Elena Festi, pet de



musik van gaiger Jacopo Zendri. As de 24 van heiberger bart se hòltn an trèff kan òltn eiven va de Acqua Fredda. Der doi trèff kimmmp organisiaart pet de Provinz ont de toalnemmer barn gea’ meing za pasuachen der museum van òltn eiven aa. An runt enteressantn trèff ist der sèll as va sònta as de 25 van doi mu’net. S ist an trèff organisiaart ver za vaiern de 30 jor va benn as ist kemmen inggibichen de Gruab va Hardimbl. Er hoast “L’eco del Rame: trekking tra archeologia e miniere” ont de toalnemmer barn pasuachen ver en gònze to de bèlt van guam ont van mineraln. Men vinnt ka de Acqua Fredda ver za verstea’ abia as se hom

gaòrbet a vòrt der kupfer. Dòra geat men keing de Gruaba va Hardimbl ont no en be de toalnemmer barn kennen meing s gagreisera van inser tol. Ver za river, pasuach va de gruab. De doi iniziativa kimmmp prganisiart zòmm pet de Gamoa’ va Palai ont s Bersntoler Kulturinstitut. Dòra, en vaita as de 31 van heiberger um drai nomitto bart se hòltn der trèff “Esplorare ad Acqua Fredda: archeologia e natura”, ver familie ont kinder zbschn 5 ont 11 jor. En vraita as de 7 van agest, “La spada è nella roccia Laboratorio di archeologia sperimentale per scoprire i segreti dell’estrazione del minerale di rame dalla malachite”. Der vraita derno, “Dal legno al

metallo!Van hólz en metall!”. Men geat za sechen der sitz va Bersntoler Kulturinstitut ont der museum “Spèrkmandelhaus” ont dòra anau finz za arbarn kan òltn eiven. De toalnemmer barn se vinnen en Palai ont de barn anaugea’ za vias finz kan eiver. Dòra barn sa zaruckkemmen pet en bus. En vraita as de 21 van agest, der leiste trèff “Esplorare ad Acqua Fredda: archeologia e natura”. Kan sitz van Montesei, en ma’ta as de 20 van heiberger ont as de 10 van agest, barn kemmen organisiaart “Antichi paesaggi tra archeologia e natura”. Men geat pet an viarer za sechen der der Archeologischen sitz van Montesei va Zerz.

En ma’ta as de 27 van heiberger ont en ma’ta as de 17 van agest enveze, geat men pet an viarer finz kan Plètnpèrg ont Balkof ver an archeotrekking. Nomitto de toalnemmer barn gea’ za pasuachen de Sog vna Rindel. En òlla de doin trèffen mias men se u’mèln. Ver za vinnen òndra informazonen mu men gea’ as de internetsait va de Provinz en toal arkeologi.

LORENZA GROFF

A derstell van Bersntoler Kulturinstitut ka Sappada ver en internazionaltrèff va sprochlòntschòft ont balscha dialektologi Dialektn ont minderhaitnsprochen zbischn lokalizazion ont globalizazion

Der zòmmtrèff “Dialektn ont minderhaitnsprochen: zbischn lokalizazion ont globalizazion” hòt se gahòltn doi mu’net en Plodn en de Provinz va Udine. Plodn ist oa’na van taitschn gamoa’schòft as de Alpn ont der zòmmtrèff ist kemmen organisiaart va de Società Filologica Friulana zòmm pet de Accademia va de Crusca, der Dipartiment van sprochen (DILL) va de Universitet va Udine, der internazional Zentrum as n mearersprochen ont òndra innrichtn van ourt. Der trèff, bou as hom toalganmmen, zbischn de òndern, de viareren van Bersntoler Kulturinstitut Claudia Marchesoni ont de presidenten van Bischòftkomitat Manuela Pruner, hòt gamòcht tschbinnen as de bichteket van sprochenminderhaitn ver en kultural ont identitet pahalter, as

hait lem zbischn en sai’ galeik van a sait ont naia virm za sai’ kennt, en an zait bou as men kònnst se òlbe mear meivern ont bou as ist innkemmen der digital. Auskennetalait ont pasuacher van gònz Balschlònt hom se pfuntn za schaug de lòntschòft van sprochen ont van dialekt, ont schaug abia as bèckslt s lokallem van inger Lònt. Bail der trèff, de voursitzer hom vourstellt de teorische ont metodologische studium va iaz as de dialekt, iberhaup ver en sèll as keart de media ont s digital. Men hòt klòfft iberhaup va sèll as tea’ de nain teknologi as de sprochen minder praucht, ont men hòt tschauh biavle as de sai’ as de social network ont en de nain òrbetn online. Nemmen de teori ont en de digitalvernaiern, hòt men klòfft gor va òndra bichtega temen u’gahenk en de sprochenplitik ont

en derretn de inntichtn petn vourtschbinnen strategi ver de u’lear. En doi kontest, hòt men vourtschbunnen en naia virm za learnen de sprochenminderhaitn, benns za innziachen mearer sprochen ont naia virm ver za versichern sa. Ont nou, de utersuach as hòt vourstellt abia as men praucht mearer sprochen, abia stòrch as sai’ de gamoa’schòftn as klòffen ont de òrbetn as sai’ noat ver za derhòltn ont vernaiern s gilt van kulturpahalter. Bail en trèff va nomitto, bou as men hòt klòfft va naia pasuachen ver de taitschn sprochenminderhaitn, Patrizia Cordin va de Universtitet va Trea’t, dersteller van Rettor ver de naiekaitn ver de sprochenminderhaitn, hòt galòk sechen sèll as ist auser kemmen va de pasuach CLaM 2021, a baita pasuach sozial ont va de sprochen gamòcht va de Autonome



Provinz va Trea’t pet en rif za verstea’ abia as ist de borekait van sprochenminderhaitn van zimber, va bersntoler ont van ladinern as n ourt va de region Trentin - Sudtirol ont van Veneto, ver za organisiaarn rèchta òrbetn va sprochenpolitik.

Der zauber va der gaig as de pèrng va Vlarotz

Skeart um en Bersntol der Festival della Fisarmonica Valli dell’Avisio- Trentino, der festival va folksmusik as va zbolf jarder hòltet au de telder pet konzertn va gaig ont rèta. Nachtn hòt se gahltn der trèff pet en gaiger van Abruzzo Pierluigi Raggiunti as pet de sai’ schòrt va rèta ist kemmen as en Pèrg Plètn

ver za trong de tradizionalea musik van sai’ lònt. Der Festival, as vert hòt se gahòltn en Palai, stellt vour ver en jor 2026 viarontzbooks trèffen organiziaart en zboaks paltz van gònz Trentin, iberhaup en Val di Fiemme bou as der Festival augòngen ist. Der konzèrt ist kemmen organiziaart van Bersntoler Kulturinstitut pet de hilf va

der Region Trentin-Sudtirol, pet en zil za giltn der stòrch musikprauch va der bersntoler gamoa’schòft. De musik ist oa’n van bichtegestn aspèktn va der immaterialet kultur van tol: de musik va der rèta, de tipiket gaig, vinnt men en òlla de bichtestn trèffen, en de vaiertag van koskritn, bail de bainechnzait ont bail de vosnòcht.



Bos passiaart s en Tol?

- Hai’t um òchta ont a hòlbs as n plòtz van Lenzer en Palai, bart se hòltn an trèff zòmpuntn pet de austell “Šebesta en Bersntol, zbischn gschichtn ont birklechkait - Giuseppe Šebesta ont s Bersntol”. S sai’ de trèffen “Lesn ont gschichtn” bo de lait vinnen se za liss tèckstn van entograf zòmm pet de musik;
- Mornz zobenz, òlbe en Palai, barn singen der chor Calicantus pfiaart van viarer Aduardo Bochicchio;
- En sunta as kimmmp um zboa ont a hòlbs nomitto ka de Gruab va Hardimbl, bart se hòltn s bèrk “Impronte minerali e vegetali – Laboratorio di Cianotipia” pet Arianna Tait;
- As de 13 bart kemmen der Ludobus en Vlarotz;
- As de 16 en meardinstzentrum va Garait, trèff ver kinder ont familie “Il gatto con gli stivali” pet Laura Mirone, Veronica Risatti ont Luciano Gottardi;
- As de 19 um òchta ont a hòlbs zobenz kan Filzerhof en Vlarotz, “La guerra di Tina”;
- As de 22, ka de Gruab va Hardimbl ont zòmm pet en Museo Pietra viva, “La luce in miniera”: bèrt ver za learnen abia as men mòcht a liuminiara ver de gruam;
- As de 23, en gamoa’sol va Vlarotz, trèff ver kinder ont familie “I musicanti di Brema”.